



Davidia involucrata var. vilmoriniana



Höhe	10 - 12 (15) m
Breite	8-10m
Krone	breit-eirund bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	hellbraun bis graubraun
Blatt	herzförmig bis eirund, frisch dunkelgrün, 7 - 14 cm
Blüte	klein, in braunvioletten Köpfchen, cremefarbene Deckblätter, Mai
Früchte	langstielige Steinfrucht, Ø circa 3,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle feuchtigkeitshaltenden und nährstoffreichen Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Faunabaum	sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Westchina

Stattlicher Baum, der im Laufe der Jahre eine gewölbte, runde Krone bekommt. In seinem natürlichen Verbreitungsgebiet erreicht der Baum Höhen bis zu 20 m, während er in unserem Klima maximal 15 m hoch wird. Die Krone besteht aus kräftigen Ästen, die sich von olivgrün nach gelbbraun verfärben. Der Stamm blättert in verschiedenen Grautönen ab. Das Blatt ist herzförmig bis eirund und zugespitzt. Der einzige Unterschied zu der Art ist, dass die Unterseite des Blattes kahl ist. Der Blattrand ist grob gesägt und die kleinen Blumen befinden sich in violetten Blütenköpfchen. Die Deckblätter verleihen Davidia in voller Blüte ein spektakuläres Aussehen. Sie hängen beidseitig entlang der Blütenknöpfchen, sind cremeweiß und ungleich von Form und Größe. Die größten sind circa 15 cm. Die nussförmigen, vereinzelt hängenden Früchte sind lang gestielt. Benötigt wegen seiner Frostempfindlichkeit einen geschützten Standort.